

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.04.2017

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Kai Pauschert
Befangen:
Außerdem anwesend: Otto Hauser, Walter Lang und Jochen Hasenburger sowie Zuhörer und Pressevertreter

Az.: 022.32;
 552.24;
§ 6

Fußballplatzentwicklungsplanung in Jettingen

Bürgermeister Burkhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter der Fußballvereine.

1. Sachvortrag

Aktuell stehen sowohl bei dem FC Unterjettingen als auch beim VFL Oberjettingen Überlegung wegen Sportplatzsanierung bzw. Ersatzneubau an.

Der FC Unterjettingen möchte den Trainingsplatz erneuern. Der Trainingsplatz wurde im Jahr 1993 von einem Hartplatz, der aus den 70er Jahren stammt, in einen Rasenplatz umgebaut. Mittlerweile ist nicht nur der Rasen, sondern auch die Beregnungsanlage, die umlaufenden Wege und auch die Flutlichtanlage samt Leitungen erneuerungsbedürftig. Ebenso ist die Wasserversorgung zu verbessern. Bisher wird der Sportplatz vom Stöckachbrunnen versorgt. Allerdings ist es nicht möglich, wenn von dort kein Wasser kommt auf eine Beregnung aus dem Leitungsnetz umzustellen, da der Druck aus dem Leitungsnetz für die Beregnungsanlage zu gering ist. Insoweit muss, wie in solchen Fällen üblich, eine Zisterne als Zwischenpuffer, zwischengeschaltet werden. Der FC Unterjettingen hat Angebote eingeholt, was die Erneuerung des Sportplatzes insgesamt kosten würde. Danach belaufen sich die Erneuerungskosten für einen Rasensportplatz mit allen zugehörigen Arbeiten auf brutto 617.000,- €. Als Alternative wurde die Erneuerung als Kunstrasen angefragt, hierfür betragen die Kosten 838.000,- € brutto.

Auch der VFL Oberjettingen hat mit seinem Hauptspielfeld seit einigen Jahren Probleme. Hier hat sich gezeigt, dass durch Würmer im Boden der Platz über den größten Teil des Jahres nicht mehr bespielbar ist. Der Verein hat durch verschiedene Maßnahmen versucht diesem Problem

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Herr zu werden und hierfür auch rund 6.000,- € aufgewendet. Allerdings ist es bisher nicht gelungen dieses Problem zu beseitigen. Deshalb macht sich die Vereinsführung nun auch Gedanken darüber, dass möglicherweise eine Erneuerung des Sportplatzes bzw. des Belages erfolgen sollte.

Die Gemeinde hat bisher bei den großen Sportplatzinvestitionen auch den größten finanziellen Beitrag geleistet. Zuletzt hat die Gemeinde im Jahr 2005 für den 508.000,- € teuren Sportplatzneubau beim VFL Oberjettingen 367.250,- € zzgl. der Ausgleichsmaßnahmen für die Waldumwandlung bezahlt. Die Sportplatzneubauten bedeuten somit immer auch größere Investitionen für die Gemeinde. Zudem muss man solche Investitionen auch vor einem Zeithintergrund von 20 bis 30 Jahren sehen. Deshalb wurde mit den Vereinsvertretern des VFL Oberjettingen und des FC Unterjettingen vereinbart, dass bevor nun Entscheidungen über die Investitionen in die Sportplätze in Jettingen getroffen werden, zunächst eine durchdachte Planungsgrundlage geschaffen werden soll. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung beim Württembergischen Landessportbund hinsichtlich einer Fußballplatzentwicklungsplanung nachgefragt. Der Württembergische Landessportbund, der für die Investitionen in Sportplätze auch Zuschüsse gewährt, arbeitet hierbei mit dem Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS) zusammen.

Ziel ist es nun gemeinsam mit dem Fachplanungsbüro IKPS sowie Vertretern der Vereine und der Gemeinde Lösungsmöglichkeiten und eine Bedarfsberechnung für die Fußballplatzentwicklung in Jettingen zu erarbeiten.

Das Büro IKPS hat der Gemeinde hierfür ein Angebot vorgelegt. Die Kosten betragen brutto 11.015,24 €. Der Vorteil bei dieser Vorgehensweise liegt darin, dass mit externer, neutraler fachlicher Unterstützung gemeinsam ein Lösungsweg für unsere Situation erarbeitet wird.

Gleichzeitig können notwendige Unterlagen für einen Zuschussantrag der Vereine beim WLSB (Wirtschaftlichkeitsberechnung, Bedarfsnachweise etc.) in diesem Zusammenhang erstellt werden.

Mit den beiden Sportvereinen wurde besprochen, dass dazu eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Von jedem Sportverein werden drei Vertreter teilnehmen. Seitens der Gemeinde sollen fünf Gemeinderäte teilnehmen. Ebenfalls soll der Rektor der Gemeinschaftsschule zu der Arbeitsgruppe eingeladen werden.

Bürgermeister Burkhardt erklärt, dass eigentlich vorgeschlagen wurde, dass von der CDU-Fraktion zwei Vertreter, von der Freien Wähler Gemeinschaft zwei Vertreter und von der SPD ein Vertreter benannt werden. Jedoch wurde aus Reihen des Gemeinderats an ihn herangetragen,

dass der Technische Ausschuss in der Arbeitsgruppe mitarbeiten soll, was auch durchaus denkbar wäre.

2. Beratung

Aus den beiden Fraktionen CDU und FJGWB wurde der Antrag, den Technischen Ausschuss in die Arbeitsgruppe zu entsenden befürwortet.

Gemeinderätin Birgit Seeger fragt außerdem nach, ob auch die zusätzliche Einrichtung einer Kalthalle in die Untersuchung einbezogen wird. Dies wird bejaht.

Sodann fasst das Gremium bei 18 Zustimmungen folgende einstimmige

Beschlüsse:

1. Der Auftragsvergabe an IKPS zur Fußballentwicklungsplanung in der Gemeinde Jettingen zum Preis von 11.015,24 € wird zugestimmt.
2. Der Gemeinderat entsendet den Technischen Ausschuss um in der Arbeitsgruppe mit IKPS, Vertretern der Sportvereine und der Gemeindeverwaltung ein Fußballentwicklungskonzept zu erarbeiten.